

Administrator des Erzstiftes Magdeburg, August, No. 1680 den 4 Jun. zu Halle verstarb, so ließ Churfürst Friedrich Wilhelm vom Herzogthum Magdeburg, welches ihm nach dem Westphälischen Frieden zugefallen war, und von Zinna durch den Obristen du Plessier Gourret Besitz nehmen, und einen Zoll daselbst anlegen z).

Ehemals war im Kloster Zinna auch ein besonderer Hauptmann oder Advocatus zur Verwaltung der Justiz und Dekonomie bestellet a).

No.

oder 8 und 4 Gr. Stücken um 12 Thaler oder 18 Floren ausgebracht wird. S. Lünig l. c p. 235. und Europäische Staats=Canzley P. 69. p. 612. Dieses ward vom Kaiser und Reiche genehmigt, und von den meisten Ständen außer dem Baierschen, Fränkischen und Schwäbischen Kreise, welche auch noch wegen des Münzwesens zusammen halten, zur Regel angenommen.

No. 1736 ward auf dem Reichstage zu Regensburg ein General=Münz=Probations=Tag zu halten beschloffen, und angefangen, und No. 1738 ergieng das Reichs=Gutachten dahin, daß der Leipziger Fuß künftig der eigentliche Reichs=Fuß seyn, und nach demselben ein Species=Thaler 2, ein Ducaten 4, und ein Gold=Gulden 3 Floren gelten, auch alle grobe Münze von dem Species=Reichsthaler an, bis auf $\frac{1}{2}$ desselben, oder ein 10 Kreuzer Stück zu 14 Loth 4 Grän ausgemünzet werden sollte. Indessen ist dieser Münz=Fuß in verschiedenen Ländern nachher wieder verändert, und der Conventions=Fuß, nach welchem aus einer Mark feinen Silbers 13 Rthlr. 8 Gr. geschlagen werden soll, in den Preussischen Staaten aber No. 1750 der Graumannische, nach welchem die Mark Silber zu 14 Rthlr. ausgeprägert wird, eingeführet worden.

z) Dieser Obriste war bis 1675 Commendant der Festung Spandow, und nachher Commendant zu Magdeburg.

a) Seit No. 1400 sind folgende gewesen.

1. Hartig von Dieskow	—	—	1428
2. Gieseler von Dieskow	—	—	1442
3. Johann von Schlieben	—	—	1443
4. Henning Enasten	—	—	1449
5. Veit von Sahnne	—	—	1456
6. Albrecht von Lipski	—	—	1468
7. Hans Marschall	—	—	1473
8. George Schenck von Trautenberg			1485

9. Cuno